CED KONTROVERS

Kolloquium
STUTTGART

Samstag, 8. November 2025
9:00 – 14:00 Uhr

ZUR ZERTIFIZIERUNG ANGEMELDET

Vorwort 4
Wissenschaftliches Programm 6
Verzeichnis der Mitwirkenden 8
Information 10

ZUR ZERTIFI-ZIERUNG ANGEMELDET

Die Fortbildungsveranstaltung ist bei der Ärztekammer Baden-Württemberg zur Zertifizierung angemeldet.

VORWORT

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

kein Feld in der Gastroenterologie hat in den letzten Jahren eine solche Dynamik in Hinblick auf neue Therapieoptionen erlebt wie die chronisch entzündlichen Darmerkrankungen. Auf der einen Seite führt dies zu erfreulichen Alternativen in der Auswahl der Therapien, auf der anderen Seite fehlt zurzeit allerdings auch eine klare „Priorisierung“ dieser Therapiealternativen. Dies macht die chronisch entzündlichen Darmerkrankungen noch spannender und zu einem Paradebeispiel personalisierter Medizin. Es stellen sich dadurch viele neue Fragen: Sind die neueren Alternativen zwangsläufig besser als die älteren? Werden aus Reservemedikamenten zunehmend „first line“ Optionen? Sollen wir die über Jahre praktizierten Therapiesequenzen umstellen? Wie lange sollen alte und neue Substanzen eingesetzt werden, wann kann die Therapie pausiert oder gar beendet werden? Sind die aktuellen Leitlinien hier hilfreich oder eher nicht?

Viele dieser Entscheidungen sind bisher nicht durch ausreichende Evidenz belegt. Die Einzelfallentscheidungen sind wegen der häufig erst kurzfristigen Erfahrungen mit den neuen Substanzen schwierig abzuwägen. Ziel dieser Veranstaltung soll wieder sein, dass erfahrene Experten ausdrücklich pointierte Positionen einnehmen, um die Entscheidungsoptionen aus unterschiedlicher Perspektive zu beleuchten.

Unser Fortbildungskonzept steht und fällt wie immer mit der Auswahl unserer Referenten. Wir sind sehr froh, dass wir auch in diesem Jahr wieder viele namhafte Experten auf dem Gebiet chronisch entzündlicher Darmerkrankungen gewinnen konnten, um vor und mit Ihnen die kontroversen Themen zu diskutieren. Wir erwarten wieder eine lebhafte Veranstaltung, an deren Ende für uns alle ein Mehrwert im klinischen Alltag der Patientenversorgung stehen soll.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Ihre

Klaus Herrlinger *Klaus Fellermann* *Martin Götz*

CED KONTROVERS

Samstag, 8. November 2025
09:00 – 14:00 Uhr

Wissenschaftliche Organisation:

Prof. Dr. Klaus Fellermann, Freudenstadt
Prof. Dr. Martin Götz, Böblingen
Prof. Dr. Klaus Herrlinger, Hamburg

Information:

Prof. Dr. Klaus Herrlinger
Innere Medizin I
Asklepios Klinik Nord-Heidberg
Tangstedter Landstr. 400
22417 Hamburg
Telefon: +49 40-181-887-3666
E-Mail: k.herrlinger@asklepios.com

Veranstaltungsort:
Sparkassenakademie Baden-Württemberg
Tagungsraum 4
Pariser Platz 3A
70173 Stuttgart

Als Eintrittsausweis zu der wissenschaftlichen Veranstaltung gilt Ihr Namensschild. Bitte tragen Sie dieses immer gut sichtbar. Beachten Sie, dass Begleitpersonen nicht zugelassen sind.

Samstag, 8. November 2025

09:00	Begrüßung *Klaus Herrlinger, Hamburg*

1. Sitzung

Vorsitz *Martin Götz, Böblingen; Klaus Herrlinger, Hamburg*

	Sollte nach immunsuppressiver/biologischer Therapie eine Deeskalation angestrebt werden?
09:15	Kasuistik *Christian Schäfer, Stuttgart*
09:20	pro Deeskalation *Holger Schäffler, Schwäbisch Hall* contra Deeskalation *Thomas Klag, Stuttgart*
09:50	Diskussion und gemeinsames Fazit
	Sind die CED-Leitlinien für die Therapieentscheidungen hilfreich?
10:00	Kasuistik *Marcus Pichler, Stuttgart*
10:05	hilfreich *Andreas Stallmach, Jena* nicht hilfreich *Eduard F. Stange, Stuttgart*
10:35	Diskussion und gemeinsames Fazit
10:45	**Kaffeepause mit Stärkung**

2. Sitzung

Vorsitz *Tilo Andus, Stuttgart; Klaus Fellermann, Freudenstadt*

	Morbus Crohn: Il23 Antikörper als first line Biologikum?
11:15	Kasuistik *Florian Graepler, Tübingen*
11:20	Erstlinie *Oliver Bachmann, Pforzheim* Reservemedikament *Jochen Klaus, Ulm*
11:50	Diskussion und gemeinsames Fazit
	Colitis ulcerosa: Il23-Antikörper als first line Biologikum?
12:00	Kasuistik *Elisabeth Schnoy, Augsburg*
12:05	Erstlinie *Anne Thomann, Mannheim* Reservemedikament *Robert Ehehalt, Heidelberg*
12:35	Diskussion und gemeinsames Fazit
12:45	Zusammenfassung und Schlussworte
13:00	**„Meet the Expert“ – Lunch** Aktive Diskussionsrunde mit den Referenten beim Lunch
14:00	Ende der Veranstaltung

VERZEICHNIS DER MITWIRKENDEN

Prof. Dr. Tilo Andus
Klinik für Allgemeine Innere Medizin,
Gastroenterologie, Hepatologie und
internistische Onkologie
Krankenhaus Bad Cannstatt
Klinikum Stuttgart
Prießnitzweg 24
70374 Stuttgart

Prof. Dr. Oliver Bachmann
Klinik für Innere Medizin 1
Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Str. 67
75179 Pforzheim

Prof. Dr. Robert Ehehalt
Praxis für Gastroenterologie
Bergheimer Str. 59-61
69115 Heidelberg

Prof. Dr. Klaus Fellermann
Innere Medizin I
Klinikum Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Str. 120
72250 Freudenstadt

Prof. Dr. Martin Götz
Med. Klinik - Gastroenterologie/Onkologie
Klinikum Sindelfingen-Böblingen
Kliniken Böblingen
Bunsenstr. 120
71032 Böblingen

PD Dr. Florian Graepler
Gastroenterologische Praxis
Uhlandstr. 14
72072 Tübingen

Prof. Dr. Klaus Herrlinger
Innere Medizin I
Asklepios Klinik Nord-Heidberg
Tangstedter Landstr. 400
22417 Hamburg

PD Dr. Thomas Klag M.A.
bauchraum Gastroenterologisches
Zentrum
Bessemerstr. 7
70435 Stuttgart

PD Dr. Jochen Klaus
Klinik für Innere Medizin I
Zentrum für Innere Medizin
Universitätsklinikum Ulm
Albert-Einstein-Allee 23
89081 Ulm

Dr. Marcus Pichler
Facharzt für Innere Medizin
Gastroenterologie am Pragsattel
Maybachstr. 50
70469 Stuttgart

Dr. Christian Schäfer
Gastroenterologie
Robert-Bosch-Krankenhaus
Auerbachstr. 110
70376 Stuttgart

PD Dr. Holger Schäffler
Innere Medizin II
Diak Klinikum Landkreis
Schwäbisch Hall gGmbH
Diakoniestr. 10
74523 Schwäbisch Hall

Prof. Dr. Elisabeth Schnoy
III. Medizinische Klinik
Universitätsklinikum Augsburg
Stenglinstr. 2
86156 Augsburg

Prof. Dr. Andreas Stallmach
Klinik für Innere Medizin IV
Universitätsklinikum Jena
Am Klinikum 1
07747 Jena

Prof. Dr. Eduard F. Stange
Happoldstr. 71a
70469 Stuttgart

PD Dr. Anne Thomann
II. Med. Klinik
Universitätsmedizin Mannheim
Universitätsklinikum Mannheim GmbH
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
68167 Mannheim

ANMELDUNG

Sie können sich zur Veranstaltung über unsere Homepage registrieren.
www.falkfoundation.org

Sie erhalten umgehend eine schriftliche Anmeldebestätigung per Email.
Für den Erhalt der Fortbildungspunkte der Ärztekammer ist die Teilnahme über die gesamte Zeitdauer erforderlich.

ANREISE

Sparkassenakademie Baden-Württemberg
Pariser Platz 3A
70173 Stuttgart

Aufgrund der Nähe zum Hauptbahnhof (ca. 5 Gehmin.) empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Zielbahnhof Hauptbahnhof Stuttgart:
Seitenausgang/Nord, durchqueren der öffentlichen Innenhöfe des Gebäudes der LBBW, rechts vorbei am Wasserbecken, überqueren des Pariser Platzes. Sie laufen direkt auf den Haupteingang zu. U-Bahn-Haltestelle „Stadtbibliothek“: Ausgang Mailänder Platz / Europaviertel, rechts vorbei an der Stadtbibliothek, der Eingang befindet sich am Pariser Platz.

Anreise mit dem Auto
A 8 aus Richtung Karlsruhe / München und A 81 aus Richtung Singen:
Ausfahrt Autobahnkreuz Stuttgart, B 14 Richtung Stadtmitte/Hauptbahnhof
A 81 aus Richtung Heilbronn: Ausfahrt Stuttgart-Zuffenhausen, B 10 Richtung Zuffenhausen, B 27 (Heilbronner Straße) Richtung Stadtmitte/Hauptbahnhof. Am Hauptbahnhof/Stadtmitte angekommen: Einbiegen in die Sackgasse „Am Hauptbahnhof“, ca. 200 m der Straße folgen – Pariser Platz 3 A, die Tiefgarageneinfahrt finden Sie auf der Rückseite des Akademiegebäudes. Bitte achten Sie darauf, nicht im Einkaufszentrum “Milaneo” oder den Hotelgaragen zu parken. Hier sind die Parkkosten erheblich teurer.

ALLGEMEINE HINWEISE

Diese Veranstaltung wird von Dr. Falk Pharma GmbH als Scientific & Educational Excellence Partner of Falk Foundation e.V. durchgeführt. Der Veranstalter übernimmt die Kosten von Druck und Versand der Einladungen (EUR 4.000), Referentenhonoraren (EUR 17.000), Raummiete (EUR 2.000) und Bewirtung (EUR 7.000).

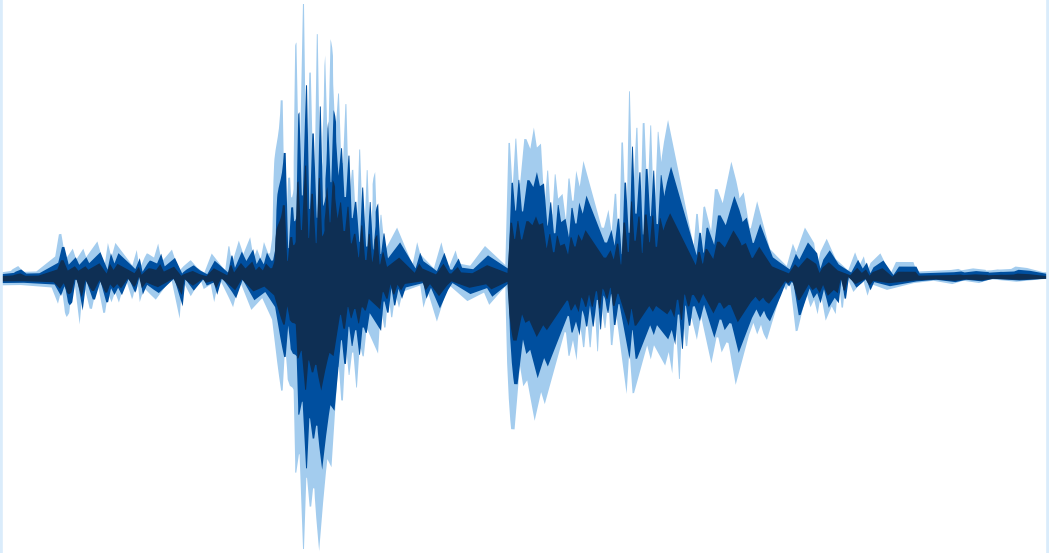
Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenskonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen.

Falls Sie als Beamter tätig oder im Angestelltenverhältnis beschäftigt sind, prüfen Sie bitte, ob Sie für Ihre Teilnahme an der Veranstaltung eine Genehmigung Ihres Dienstherren bzw. Arbeitgebers benötigen. Im Falle Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung geht die Dr. Falk Pharma GmbH davon aus, dass Ihnen vor Ihrer Veranstaltung eine entsprechende Genehmigung Ihres Dienstherren oder Arbeitgebers erteilt wurde.

TEILNAHMEGEBÜHREN

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung unter www.falkfoundation.org oder einfach scannen und anmelden



Gemeinsam mehr wissen. Gemeinsam mehr bewegen.
Dr. Falk Pharma GmbH – Scientific & Educational Excellence Partner of Falk Foundation e.V.
Leinenweberstr. 5 | 79108 Freiburg | Germany
T: +49 761 1514-400 | F: +49 761 1514-460
E-Mail: germany@falkfoundation.org | www.falkfoundation.org